

# INHALT.

---

## II. Die einzelnen Magistraturen.

### Das Königthum S. 3—17.

Aelteste Ordnung 3. Benennung. Insignien. Fasces 5. Wagen und Sessel. Purpurgewand. Scepter. Bestellung des Königs 6. Antritt. Inauguration 9. Competenz 10. Der König zugleich Priester 13. Verantwortlichkeit. Das leitende Princip im Königthum. Abschaffung des Königthums 14. Opferkönigthum 15. Untersagung der Wiederherstellung. Continuität von Königthum und Republik 16.

### Die magistratische Befugniß des Oberpontifex S. 18—73.

Magistratur und Priesterthum 18. Rangverhältniß beider 19. Magistratische Sacralvorstandschaft des Oberpontifex 20. Bestand des Collegiums 21. Verhältniß desselben zum Oberpontifex 22. Der Pontifex Vertreter der sämtlichen Gemeindegötter 23.

I. **Priesterbestellung** 24—36. Die königliche Priesterernennung und die republikanische Cooptation 24. Pontificale Priesterernennung 25. Comitien der siebzehn Tribus 27. Nomination 29. Qualifikation 32. Königliche Inauguration der Priester 33. *Comitia calata* 34. Pontificale Inauguration der Priester 35.

II. **Satzungsrecht und Rechtweisung** 36—47. Mangel des allgemeinen *ius cum populo agendi* 36. Legislatorische Acte des Oberpontifex und der Curien 37. Verhältniß der pontificalen Legislation zu der königlichen. Mangel des *ius edicendi*. Bekanntmachung der Festtage 39. *Leges regiae* inwiefern Pontificaledict 41. Pontificale Rechtweisung 44. Die Rechtsgutachten überhaupt 45.

III. **Die sacrale Judication** 47—59. Censorisch-consularische sacrale Jurisdiction 47. Bethheiligung der Pontifices bei derselben 48. Das Sacraldelict der Königszeit rechtlich strafbar 50. Das Sacraldelict der Republik rechtlich straflos 51. Magistratisch strafbare Sacraldelicte der Republik 53. Pontificalgericht über die Priesterinnen 54. Pontificalgericht über die dem Collegium angehörenden Priester 57.

IV. **Das Göttergut** 59—73. Göttervermögen 59. Sacrale Gemeindefasten 62. Priesterdienerschaft. Sonstige Cultuskosten 64. Priesterkassen 66. Die *arca pontificum* und ihre Einnahmen 68. Einwirkung des kaiserlichen Oberpontificats auf die Stellung des Collegiums 72.

## Das Consulat S. 74—140.

Benennung: *praetor* 74; *iudex* 76; *consul* 77. Wahlqualification. Patriciat 79. Wahlform. Wahlzeit 80. Subrogation des Collegen 81. Annuität. Verkürzte Consulate der Kaiserzeit 82. Proconsulat. Insignien. Rangstellung 87. Collegialische Parität 89. Namenfolge der Collegen 90. Eponymie den *suffecti* entzogen<sup>1)</sup> 91. *Consul ordinarius* titular 92. Consularische Competenz 93. Militärisches Imperium 94. Verschiedenheit des consularischen und des prätorischen Militärcommandos: Aushebungsrecht 95; Offiziersernennung 97; Kriegserklärung 99. Civilgerichtsbarkeit dem Consul entzogen. Intercession im Civilprozess. Freiwillige Gerichtsbarkeit 101. Statthaltergerichtsbarkeit 102. Fideicommiss 103. Vormünderernennung 104. Appellationsinstanz 105. Administrativgerichtsbarkeit und die damit verbundenen Finanzgeschäfte 108. Vermögensrechtliche Personalexecution. Consularische Criminaljurisdiction der Republik 109: bei gesetzlich suspendirter Provocation 110; bei völkerrechtlichen 112 und sonstigen sacralen Delicten; im städtischen Regiment bei sonst ausgeschlossener Provocation 113; im Amtsbereich *militiae* 114. Consularische Criminaljurisdiction der Kaiserzeit 118. Schätzung. Senatsergänzung. Beamtenwahlen 125. Gesetzgebung. Comitien 127. Edicte 128. Senatsberufung 129. Verfügung über die Gemeindekasse und das Gemeindevermögen 131. Fürsorge für den Götterdienst 133. Gottesdienstliche Functionen. *Indictio feriarum*<sup>2)</sup> 135. Sacrale Vorsteherschaft. Consularische Spiele 136. Sorge für die öffentliche Sicherheit 138.

## Die Dictatur S. 141—172.

Anfänge der Dictatur 141. Benennung 143. Wahlqualification: Patriciat, Consularität 145. Cumulirung mit anderen Aemtern. Ernennende Behörde 146. Condictatoren. Ausschliessung der Intercession gegen die Bestellung. Bestellung unter Einwirkung des Senats 148; mit Eingreifen der Comitien 149. Vorschlagsrecht des Senats 150. Form der Bestellung 151. Amtsantritt 152. Insignien. Dictator *collega maior* der Consuln 153. Die dictatorische Competenz und die der übrigen Magistrate 155. Specialcompetenz des Dictators 156. Ausschluss von der Civiljurisdiction 157. Der Dictator Feldherr 158. Amtsdauer 159. Mandirung der Gewalt an den *praefectus urbi* und den *magister equitum* 162. Befreiung von der Provocation 163. Verhältniss zum Volkstribunat 165; zum Senat 166; zum Königthum 167. Untergang der Dictatur 169. Die latinische Dictatur<sup>3)</sup> 170.

---

1) [Zu S. 92.] Die Doppeldatirung nach den eponymen und den fungirenden Consuln findet sich schon in einer stadtrömischen Inschrift vom J. 96 (Henzen Mitth. des röm. Instituts 1886 S. 128): [T. M]an[lio] Valente, C. Antistio Vetere cos.; Q. Asinio Marcello, A. Caepione Crispino cos.

2) [Zu S. 136 A. 2.] Da kein gleichzeitiger Schriftsteller von den *feriae* des Bibulus (1, 82 A. 3) spricht und die Obnuntiation bei Dio nicht erwähnt wird, so ist die Annahme unhaltbar, dass der Consul ohne Mitwirkung des Senats *feriae* ansetzen könne.

3) [Zu S. 170 A. 4.] Die jetzt in Sutri befindliche Inschrift (C. XI, 3615) hat, wie Bormann mir mittheilt, sich herausgestellt als gefunden in

## Das Reiterführeramt S. 173—180.

Benennung. Wahlqualification 173. Cumulirung mit anderen Aemtern. Bestellung 174. Rangstellung. Insignien. Militärische Verwendung 176. Politische Competenz 178. Gesamtcharakter der Institution 179.

## Der Consulartribunat S. 181—192.

Verhältniss des Consulartribunats zum Consulat 181. Zahl der Consulartribune 182. Kriegstribunat 185. Verhältniss der gewöhnlichen und der consularischen Kriegstribune 186. Qualification 187. Competenz 188. Mangel des Ernennungsrechts von Collegien und Stellvertretern. Mangel des Rechts zu triumphiren. Mangelnde Consularität 190. Dauer und Abschaffung des Consulartribunats 191.

## Die Prätur S. 193—238.

Einrichtung der Prätur, *praetor urbanus* 193. *Praetor inter peregrinos* 196. *Praetores maiores* und *minores, sexfascales* 197. Provinzialprätores 198. Die neuen prätorischen Competenzen des 7. Jahrh. *Quaestio repetundarum* 199. Acht Prätores Sullas und deren Competenzen 200. Vermehrung der Stellen durch Caesar. Prätoreszahl unter den Kaisern 202. Prätur patricisch-plebejisch. Wahlform. Annuität. Beginn der amtlichen Function 204. Insignien. Eponymie. Prätorische Competenzen 207. *Sortitio provinciarum* der früheren Republik; Zeit derselben 208. Eingreifen des Senats in die prätorische Loosung 209. Sortition nach Sulla 214.

Civiljurisdiction 219. Jurisdiction des städtischen und des Peregrinenprätors 220. Edict 221. Leitung der Quästionen 222. Civilrechtliche Specialpräturen 225. Untergang der prätorischen Jurisdiction 226. Hülfsthätigkeit bei der prätorischen Civiljurisdiction 227. *Praefecti iure dicundo*. Geschwornenbestellung 228. Allgemeine und specielle Geschwornenlisten 229. *Centumviri*. Eingreifen der Volkswahl in die Geschwornenernennung 231.

Prätorische Vertretung des Consuls 232. Eigenes Commando 233. Commando neben und unter dem Consul 234. Criminaljudication 235. Gesetzgebung und Senatsbeschlüsse. Verwaltung des Gemeindevermögens 236.

Spiele 236. Frumentationen. Aufsicht über die hauptstädtischen Regionen 238.

## Die Provinzialstatthalterschaft S. 239—271.

Begrenzung der Aufgabe 239. Emancipation der Statthalterschaft von der Prätur 240. Statthalterschaft als selbständiges Amt. Proconsulat und Proprätor 243. *Proconsul*. *Legatus Augusti pro praetore* 244. *Legatus proconsulis pro praetore*. *Quaestor pr. pr.* 246. Qualification des Statthalters 247, des Quästors, des proconsularischen Legaten, des *procurator*. Bestellung des Statthalters nach dem Senatsbeschluss von 701 248, nach augustischer Ordnung. Die festen consularischen und prätorischen Provinzen 249. Sortition. Amtsalter 250. Kinderrecht 253. Bestellung der übrigen Oberbeamten der Provinz.

---

Caere; und es ist damit diese Instanz beseitigt gegen den Satz, dass die Dictatorenordnung in latinischen Colonien nicht vorkommt.

Dauer der Statthalterschaft 254, der proconsularischen Legation 257, der Quästur 258, der kaiserlichen Legation 259. Insignien 260. Gehalte. Eponymie. Bildnissrecht 261. Allgemeine kaiserliche Oberaufsicht. Militärisches Commando 262; Untergang desselben 263. Ernennung von chargirten Gemeinen; von Offizieren 265. Militärische Decorationen. Siegesehren 266. Kassenführung. Steuerhebung. Civiljurisdiction 267. Criminaljurisdiction über Nichtbürger 268, über römische Bürger 269.

## Der Volkstribunat S. 272—330.

Entstehung 272. Benennung 273. Zahl 274. Qualification. Plebität 277. Wahlform. Wahlversammlung. Wahlleitung 278. Cooptation. Suffection. Mangel des Interregnum 279. Annuität. Collegialität 280.

Rechtsstellung der Plebs 280. Der Tribunat der früheren Zeit nicht Magistratur. Mangel der Insignien 281; der Apparitoren; der impetrativen Auspicien 282. Oblativauspicien 284. Mangelnde Amtsthätigkeit 285. Mangelnde Legitimität 286. Das tribunicische Recht mit der Plebs zu verhandeln 288. Tribunicische Intercession 290, gegen das Decret 291, gegen die Rogation 293, gegen den Senatsbeschluss 294. Verbotungsrecht gegen Magistrate 296. Coercition und Judication 297. Beschränkung der tribunicischen Judication durch die Intercession und durch die Provocation 300. Begriff der sacrosancten Gewalt 301.

Der spätere Tribunat als Magistratur 306. Vertretung der Plebs. Intercession 307. Beamtenwahlen 310. Gesetzgebung 311. Das Recht zum Volk zu sprechen<sup>1)</sup> 312. Relationsrecht<sup>2)</sup> 313. Rechenschaftsprozess 317. Allgemeine Oberaufsicht<sup>3)</sup> 327. Specielle Nebengeschäfte 328. Untergang des Tribunats 330.

## Die Censur S. 331—469.

Begriff und Entstehung 331. Verhältniss des Lustrum zum Census 332. Schatzungsbeamte: König; Consuln 334; Censoren 335; seit Sulla 336. Titel. Collegialität. Wahlqualification: Patriciat und Plebität 339; Consularität; Iteration; Cumulation. Wahlform 340. Amtsantritt. Amtseid. Censur zeitlich unabhängig vom Consulat 341. Lustralperiode 342. Das censorische Rechnungs-

1) [Zu S. 312.] Jünger noch als das falcidische Plebiscit ist dasjenige vom J. 746, durch welches der Monat Sextilis umgenannt ward (Macrob. sat. 1, 12). Also hat Augustus den Volkstribunen die legislatorische Initiative nicht schlechthin genommen, vielleicht nach Sullas Vorgang dafür den Auftrag des Senats erfordert.

2) [Zu S. 316.] Dass noch im J. 450 den Tribunen das Relationsrecht gefehlt hat, wird aus dem S. 328 A. 4 angeführten Gesetz geschlossen werden dürfen. Andernfalls würde anstatt des in dieser Art beispiellosen Decrets der Volkstribune das des Senats unter tribunicischem Vorsitz eingetreten sein.

3) [Zu S. 327.] Zu dieser selten begegnenden Anrufung des tribunicischen Auxilium nicht gegen magistratisches Decret, sondern gegen magistratische Vergewaltigung gehört die von Livius 40, 29 berichtete der Tribune von Seiten des Finders der religiösen Bücher Numas, weil der Stadtprätor, dem er sie leihweise überlassen hatte, sich weigerte ihm dies sein unbestrittenes Eigenthum zurückzugeben und erklärte die Bücher verbrennen zu wollen, zugleich ihm gestattend vorher sich jedes ihm zuständigen Rechtsmittels zu bedienen (*priusquam id fuceret, se ei permittente, uti si quod seu ius seu auxilium se habere ad eos libros repetendos existimaret, id integra sua gratia cum facturum*). So kam die Sache an die Tribune, welche nach Befragung des Senats ihre Rechtshülfe verweigerten; darauf wurden die Bücher verbrannt.

jahr 347. Maximale Amtsdauer der Censur 348. Vertretung der Censur durch Consuln und Prätores 350. Prorogation 351. Antrittszeit. Lustrationszeit 352. Rangstellung 354. Unverantwortlichkeit der Censoren 356. Geschäftstheilung 358. Competenz 359.

**Aufstellung der Bürgerrolle 359—417.** Schätzung. Amtlocal 359. Gehülfen: *curatores tribuum*; *consilium* 361; *iuratores*. Umfang der Schätzungspflichtigen 362. Meldungspflicht 366. Verfahren gegen den Säumigen 367. Die Schätzung früher hauptstädtisch; später municipal 368. Reihenfolge der Schätzungen 370. *Formula census*. Censorische Edicte 372. Eidlichkeit der Aussagen 373. Prüfung des Bürgerrechts. Die Angaben im Census 374: Name und Alter. Sittengericht 375; Rügegründe 377; censorische Infamie im Verhältniss zu der Infamirung bei andern Magistraten 382; Form des Sittengerichts 384; Dauer der censorischen Infamie 387. Steuerpflichtigkeit. Declaration der Grundstücke 388; Constatirung des Eigenthümers 390; Declaration der zur Ackerwirthschaft gehörigen Mobilien 391; Declaration des Vermögens überhaupt 392; Aestimation 394. Prüfung der Waffen bei dem Fussvolk 396; der Wehrfähigkeit bei der Reiterei 397.

#### **Aufstellung der Listen 400.**

Censorische Classification der Bürger 400, nach der Personaltribus der älteren Zeit 401; nach der Reform des Ap. Claudius 402; nach derjenigen des Fabius Maximus 403. Personaltribus nach dem Socialkrieg 405. Steuerliste 406. Aushebungs- und militärische Stimmliste. Ausschliessung der censorischen Willkür bei derselben 407. *Tabulae iuniorum* 408. Zählung der Dienstpflichtigen 410. Formalien der Lustration 412. Verbindliche Kraft der censorischen Listen 413. Census der Kaiserzeit: Bürgerschätzung in Italien 415; Schätzung der Provinzialen 416. Kein Reichscensus in der Kaiserzeit 417.

#### **Aufstellung der Senatsliste 418—424.**

**Regulirung des Gemeindehaushalts 424—468.** Zusammenhang der Tuition mit der Schätzung 424. Unabhängigkeit der Tuition vom Lustrum 425. Consularisch-prätorische Tuition in Vertretung der censorischen 426. Folge der Tuitionsacte 427. Oertlicher Umfang der Tuition 428. Censorische Bauten in den Bürgergemeinden 429. Amtsthätigkeit gebunden an Rom 430. Geschäftskreis der Tuition 432.

I. *Vectigalia* 434—443. *Acrarium* und sonstiges Staatsgut. Verzeichnung des Staatselgenthums 434. Termination, Attribution des öffentlichen Bodens 435. Vertheilung des Wassers 436. Entfernung störender Gegenstände vom öffentlichen Boden 437. Werbendes Staatsgut. Veräusserung 438. Verpachtung 439. Werbendes Göttergut 442.

II. *Ultra tributa* 443—461. Fürsorge für die Bedürfnisse der Gemeinde 443: Contrahirung der Gemeindeschulden 444; die dadurch bedingte politische Bedeutung der Censur 445. Form der Begründung der Gemeindeschuld durch den Censor 446. Gegenstand der censorischen Verdingung 449. Instandhaltungsverträge 450. Censorische Neubauten; deren Ausdehnung in der Hauptstadt 453 und ausserhalb Rom 454. Probation der censorischen Bauten. Liberalitätshandlungen dem Censor nicht gestattet 455; insonderheit nicht Dedicationen und Tempelbauten 456. Rechtskraft der einseitigen censorischen Acte; der zweiseitigen Rechtsgeschäfte 457. Verpachtungen über das Lustrum hinaus 459.

III. **Die censorische Judication 461—468.** Censorische Judication. Gegenstand derselben 461. Cognition ohne Geschworne 463. Geschwornenverfahren 465. Consularisch-prätorische Judication anstatt der censorischen 467. Die censorischen Geschäfte unter dem Principat 468.

## Die Aedität S. 470—522.

I. Die Aedität der älteren plebejischen Gemeinde 470—480. Entstehung. Verhältniss zur Quästur 470. Benennung 471. Zahl. Amtsdauer. Bestellung. Aedilen sacrosanct 472. Verhältniss zum Tribunat 473. Competenz 474. Gehülfen der Tribune bei der Criminaljudication; eigene Strafgewalt 475. Urkundenbewahrung 476. Aufsicht über die Frohnbauten 477. Ursprung des Namens 479.

II. Die spätere plebejische und die curulische Aedität 480—522. *Aediles curules* 480. *Aediles plebis Cerales*. Aedität im *ordo honorum*. Wahlqualification: Patriciat und Plebität 481. Wahlform 482. Amtfrist. Rang und Insignien der curulischen Aedilen 483; der plebejischen 485. Schwinden ihrer Sanctität. Verhältniss der beiden Aeditäten zu einander 486. Archivaufsicht der Aedilen 489. Criminalrechtliche Competenz der Aedilen 491: ädilicischer Multprozess 492; Formen desselben; Verwendung des Multgeldes; Verschwinden des Multprozesses 496.

Die neue Aedität als Verwaltungsbehörde 497. Verwaltungsbereich 498.

I. Ueberwachung des öffentlichen Handelsverkehrs. Die einzelnen Anwendungen 499—504.

II. Ueberwachung der Strassen und Plätze und überhaupt der öffentlichen Orte (*cura urbis*). Die einzelnen Anwendungen 505—511. Aufsichtsrecht 511. Coercition 512. Civiljurisdiction. Geschäftstheilung 514; nach den Stadtquartieren 515. Augusts Regionen-vorsteher 516.

III. Die *cura ludorum* 517—522. *Ludi Romani* 518. *Ludi plebei* 519. Die übrigen Spiele 520.

## Die Quästur S. 523—573.

Entstehung 523. Quästur entstanden mit dem Consulat 525. Zahl der Quästoren 527. Wahlqualification. Quästorenwahlen 528. *Candidati principis* 529. Annuität 530. Proquästur 531. Insignien. Apparitoren. Regulirung der quästorischen Provinzen 532. Vergebung derselben durch Wahl 533 oder Loosung. Strassenpflasterung. Spiele 534. Competenz 535.

I. Die *quaestores urbani* 535—561. Quästor Hilfsbeamter schlechthin 536. Quästoren nicht bethelligt bei der Civiljurisdiction. Criminaljurisdiction der Quästoren 537; deren Beschränkung auf den Capitalprozess 540; quästorisches Verfahren in nicht capitalen Sachen 542; Aufhören der Criminalgerichtsbarkeit der Quästoren 543. Kassenverwaltung 544. Aufsicht über das Aerarium: Schlüssel desselben; Feldzeichen; Urkunden 545. Einziehung der Forderungen der Gemeinde. Steuer; Contracte 549; Strafgeelder 550; Kriegsgelder. Verkauf für das Aerarium<sup>1)</sup> 551. Hebungswesen 552. Zahlungswesen 553. Verfahren bei der Kasse. Quästorische Verdingungen 555. Rechtsmittel gegen den Quästor 556. Privatgelder im Aerar. Untergang der Aerarquästur. *Praefecti aerarii* Augusts 557. *Praetores aerarii*. *Quaestores aerarii*.

---

1) [Zu S. 551.] An den Quästor werden auch die Felle der von den Magistraten geschlachteten Opferthiere zur Verwerthung abgeliefert. Es geht dies hervor aus Valerius Maximus 2, 2, 8: *immolatarum ab his (magistratibus) hostiarum exta ad quaestores aerarii delata venibant* (nicht *veniebant*), wo das widersinnige *exta* rectificirt wird durch die Tempelordnung von Furfo (C. IX, 3513): *pelleis coria fanei sunt*.

*Curatores tabularum publicarum* 558. Dreimänner für Beitreibung der Rückstände 559. *Praefecti aerarii Neros* 559. Ursprüngliche Kompetenz der Quästoren bloss hauptstädtlich 560. Verwendung der städtischen Quästoren bei der *quaestio de vi* 561.

II. Die **Feldherrnquästoren** 561—570. Der Quästor als Gehülfe des Oberfeldherrn 561. Finanzielle Kompetenz des Feldherrnquästors 564; militärische 565; jurisdictionelle 566; Provinzialquästoren der Kaiserzeit. Die consularische Quästur 567. *Quaestores principis* 569.

III. Die **italischen Quästoren** 570—573. Die vier italischen oder Flottenquästoren 570. *Provincia aquaria* 573.

## Magistratische Offiziere S. 574—581.

Gegensatz von Magistraten und Offizieren 574.

I. Die **tribuni militum a populo** 575—579. Volkswahl der Kriegstribune 575. Benennung. Wahlform 576. Beeidigung. Amtsdauer 577. Verfall und Untergang 578.

II. Die **duo viri navales** 579—581. Einsetzung 579. Untergang. Andere Flottenführer 581.

## Die magistratische Geschwornenleitung S. 582—591.

Magistratische Geschwornenleitung dem älteren Recht fremd 582. Quästionen des siebenten Jahrhunderts unter Leitung des Prätors; des Vormanns der Geschwornen 583. Mordprozess unter Leitung des *iudex quaestionis* 586. Quästorien Vorsteher des Centumviralgerichts 590. *Iudex* des bantinschen Gesetzes 591.

## Der Vigintisex-, später Vigintivirat S. 592—610.

Gattungen des Vigintivirats 592.

**Tres viri capitales** 594—601.

A. Hülffleistung bei der Criminaljudication 595—598.

B. Hülffleistung bei der Civilrechtspflege 598—601.

**IIIviri aere argento auro flando feriundo** 601—603.

**IIIviri viis in urbe purgandis (viarum curandarum).**

**IIviri viis extra urbem purgandis** 603—604.

**Decemviri litibus iudicandis** 605—608. Entstehung des Decemvirats: Freiheitsprozess 605. Leitung der Centumvirn 608.

**Praefecti Capuam Cumas** 608—610. Stellvertreter des Prätors in Italien 608.

## *Quinque viri cis Tiberim*<sup>1)</sup> S. 611—612.

## Ausserordentliche Beamte für die Reservatrechte der Gemeinde S. 613—644.

Reservatrechte der Gemeinde 613.

I. **Duovirn für Perduellion** 615—618. Parricidium und Perduellion. Specialgesetz 615. Creation 616. Kompetenz. Verfahren 617. Untergang 618.

---

1) [Zu S. 612.] Die sicher hierher gehörende stadtrömische Grabschrift C. I. Gr. 6218 = Kaibel *epigr.* 589: 'Ενθάδε Γαιωνᾶς, δὲ Κίσιβερ ἦν ποτε

II. *Duo viri aedi dedicandae* und *aedi locandae* 618—624. Befugniss zur Dedication 618. Näherrechte 619. Uebertragung durch Volksschluss 621. Rang 622. *Duo viri aedi locandae* 623. Spätere Dedication 624.

III. Die Beamten *agris dandis adsignandis* und *coloniae deducendae* 624—639. Specialgesetz 625. Collegialität 628. Wahlformen 629. Verhältniss zu den andern Aemtern 630. Rangstellung 631. Amtsdauer 632. Competenz 633: Judication 634; Coercition; Adsignation 635; Deduction; Coloniegründung 637.

IV. Beamte für Münzprägung und Staatsdarlehen 639—642. Münzprägung 639. Ausmünzung der Weihgeschenke. Vorschussbeamte 640. Commissionen für das Aerarium in der Kaiserzeit 642.

V. Beamte für den Friedensschluss 642—644.

## Ausserordentliche Aushülfbeamte S. 645—674.

I. Aushülfbeamte für den Krieg 646—662. Gattungen der militärischen Aushülfbeamten 646. Proconsulat des Prätors 647. Imperium des Quästors. Der Private als Oberfeldherr 651. *Imperium infinitum aequum* 654. *Imperium infinitum maius* 655. Der Private als Unterfeldherr 656. Benennung: *cum imperio*; *pro consule*; *pro praetore* 657. Insignien. Ertheilung des Amts durch Volksschluss 658. Städtische Function ausgeschlossen 659. Collegialität. Endfrist 660. Hülfbeamte. Competenz 661.

II. Aushülfbeamte für die Aushebung 662—663.

III. Aushülfbeamte für die Leitung der Beamtenwahlen 663—664.

IV. Aushülfbeamte für den Prozess 664—667. Gegenstand der Prozesse 666.

V. Aushülfbeamte für das Bauwesen 667—671. Wasserleitungen. Wege. *Curatores viarum* 668. Mauern. Tempel 670.

VI. Aushülfbeamte für das Getreidewesen 671—673. *Praefecti frumenti dandi* 673.

Aushülfbeamte der Kaiserzeit 674.

## Die Senatsboten (*legati*) S. 675—701.

*Fetiales* und *legati* 675. Benennung: *legatus*; *orator* 676. Bestellung durch den Senat. Nomination und Sortition 677. Spätere Bestellung der ständigen Legaten durch den Oberbeamten 678. Betheiligung der Comitien 679. Senatslegationen unter dem Principat 680. Qualification 681. Incompatibilität von Legation und Amt 683. Zahl 684. Insignien 685. Rang 686. Emolumente. Neutralität. Dauer. Qualification des Legationsempfängers: Staaten; Gemeinden 687; Beamte. Competenz der Verhandlungsgesandten. Verhandlungsrecht 688. Berichterstattung. Commando. *Legatio libera* 690. Zehnergesandtschaften zur Friedensregulirung 692. Legat der Inhaber des Mittelcommandos 694. Die ständigen Hülfsgesandten; ihre Entstehung 696; ihre Verwendung 698.

---

Ρώμης καὶ δέιπνοις κρείνας πολλὰ μετ' εὐφροσύνης stimmt gut zu dem horazischen *recoctus scriba ex quinqueviro* und bestätigt die — übrigens auch aus Pomponius *quos Cistiberes dicimus* hervorgehende — Fortdauer dieser Quasi-Magistrate unter dem Principat.

## Die ausserordentlichen constituirenden Gewalten

S. 702—742.

Decemvirat *legibus scribendis* 702. Dictatur Sullas und Caesars 703. *Cura legum et morum* 705. Triumvirat *rei publicae constituendae* 707. Vigintivirat *rei publicae curandae* 708. Die constituirende Magistratur als Oberamt. Entstehung durch Specialgesetz 710. Die Versuche zu gesetzlicher Abschaffung der constituirenden Magistraturen 711. Wahlqualification 713. Der ephemere Charakter der ausserordentlichen Magistratur 714. Befristung der Dictatur 715, des Decemvirats 716, des Triumvirats 718. Collegialität 720. Verhältniss der constituirenden Beamten zu den ordentlichen Oberämtern 721; zu den niederen Aemtern. Competenz 722. Die ordentliche oberamtliche Thätigkeit. Specialcompetenz 723. Gesetzgebung 724. Bildnissrecht 727. Beamtenernennung: des Reiterführers; der *praefecti* 728; der Comitialmagistrate 729. Senatorenernennung 733. Unbeschränktes Strafrecht 734. Unbeschränktes Adsignationsrecht 736. Vorschlebung des Pomerium 738. Die constituirenden Gewalten der Republik und das Königthum 739.

---